



AWO Bonn/Rhein-Sieg e.V. • Schumannstraße 4 • 53721 Siegburg

An alle
Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
im Rhein-Sieg-Kreis

Geschäftsführerin

Barbara König

Schumannstraße 4
53721 Siegburg
Tel. 02241-969 24 - 25
Fax 02241 969 24 - 44
barbara.koenig@awo-bnsu.de

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:
Seite 1 von 2

Siegburg, den 15.11.2023

awo-bonn-rhein-sieg.de

NRW bleibt sozial – Tarifsteigerungen in Kitas im Rhein-Sieg-Kreis finanzieren!

Sehr geehrte Damen und Herren,

mehr als 22.000 Menschen haben vor wenigen Tagen vor dem Landtag ein lautes Zeichen für eine auskömmliche Finanzierung der sozialen Arbeit in NRW gesetzt. Die Plenardebatte am 26.10.2023 hat allerdings deutlich gemacht, dass die Mitglieder der regierungstragenden Fraktionen die Zeichen einer der größten Demonstrationen in der Geschichte des Landes nicht hören wollen und ebenso verkennen, dass die Reduzierung von Öffnungszeiten, Schließung von Angeboten und drohende Insolvenzen bei gemeinnützigen Trägern bereits heute Realität ist. Das leise Sterben der sozialen Infrastruktur in NRW hat begonnen und offenkundig ist niemand bereit, dem entgegenzuwirken.

Vor allem die Städte und Gemeinden sind auf verlässliche und hochwertige Bildung unserer Kinder in Kitas und Offenen Ganztagschulen angewiesen. Eine aktuelle Studie der Hans-Böckler-Stiftung ergab, dass 60 % aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit kleinen Kindern von Kürzungen der Betreuungszeiten in Kitas betroffen waren. Viele mussten deshalb Ihre Arbeitszeiten einschränken. Die Wirtschaft setzt sich deshalb ebenso für eine angemessene finanzielle Ausstattung der Kitas ein.

Allein für die – wichtigen – Tarifsteigerungen benötigen die Kita-Träger in NRW 500 Millionen Euro pro Jahr zusätzlich. Das vom Land angekündigte Sofortprogramm i.H.v. 100 Millionen Euro reicht bei weitem nicht aus. Es macht uns fassungslos, wenn Mitglieder des Landtags verkünden, das Land hätte die Tarifsteigerungen bei den

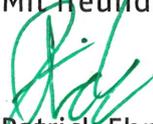
Freien Trägern nicht verhandelt und sehe daher keine Veranlassung, die Gehaltssteigerungen zu kompensieren.

Wir stellen fest: wenn das Land NRW die Tarifsteigerungen nicht kompensieren kann, sehen wir uns gezwungen, von den Städten und Gemeinden entsprechende Sonderzuschüsse zu fordern. Die Alternative wären Personalentlassungen und damit massive Kürzungen der Betreuungszeiten oder gar die Schließung von Kindertagesstätten.

Und dabei geht es nicht nur um die Angebote in den Kitas Freier Träger. Betroffen sind von der Tarifeinigung im Öffentlichen Dienst im April 2023 alle Arbeitsplätze der sozialen Versorgung. Dazu gehören Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Allgemeinen Sozialberatung, der Schuldner-, Frauen-, Migrations-, Gesundheitsberatung, der Offene Ganzttag u.v.m.. Vielfach stecken hier, wie in der Kinder- und Jugendhilfe kommunale Förderanteile mit drin. Sie können nicht darauf zählen, dass die Beschäftigten bei Freien Trägern sich mit weniger Entgelt bei gleicher Leistung im Vergleich zu den Beschäftigten im öffentlichen Dienst zufrieden geben werden. Durch den jetzt schon spürbaren Fachkräftemangel und den deutlich gestiegenen Lebenshaltungskosten werden die Fachkräfte dorthin wechseln, wo tariflich entlohnt werden muss. Angebote der sozialen Versorgung, die wir als Freie Träger nicht mehr werden leisten können, werden durch die öffentliche Seite zukünftig zu tragen und zu finanzieren sein. Der in die soziale Dienstleistung eingebrachte Mehrwert bürgerschaftlichen Engagements und Ehrenamtliche Arbeit wird Ihnen dabei verloren gehen.

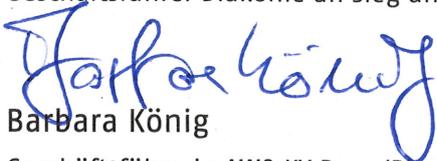
Wir bitten Sie eindringlich: Wenden Sie sich an Ihre Kontakte in Regierung und Landtag und steuern Sie nach! Lassen Sie sich das soziale NRW etwas wert sein.

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Ehmann

Geschäftsführer Diakonie an Sieg und Rhein



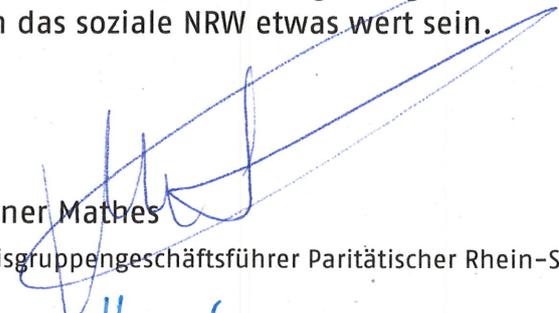
Barbara König

Geschäftsführerin AWO KV Bonn/Rhein-Sieg e. V.



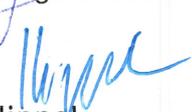
Frank Malotki

Kreisgeschäftsführer DRK-Kreisverband Rhein-Sieg e. V.



Reiner Mathes

Kreisgruppengeschäftsführer Paritätischer Rhein-Sieg



Harald Klippel

Vorstand Caritasverband Rhein-Sieg e. V.